Energieleitbild verabschiedet

Anzeiger Affoldern 8. Juni 2022

Aus den Verhandlungen des Gemeinderats Hedingen

Der Gemeinderat Hedingen hat an seiner Sitzung vom 17. Mai das Energieleitbild verabschiedet. Dieses soll für den Gemeinderat und die Bevölkerung ein Leitfaden für energiepolitische Entscheide auf Stufe Gemeinde sein.

Die Gemeinde Hedingen geht mit eigenen Projekten mit gutem Beispiel voran und ist gegenüber der Bevölkerung bemüht, für jede energiepolitische Zielsetzung praktikable Lösungen zu finden. Seit dem 15. Oktober 2005 ist die Gemeinde Hedingen Mitglied des Trägervereins Energiestadt und wurde am 25. November 2008 erstmals mit dem Label Energiestadt ausgezeichnet. Mit den Re-Audits in den Jahren 2012, 2016 und 2021 wurde das Label Energiestadt erfolgreich erneuert. Mit der Auszeichnung zur «Energiestadt» bestätigt die Gemeinde Hedingen ihr konsequentes und zielorientiertes Engagement für mehr Energieeffizienz mit erneuerbarer Energie, sowie für den Klimaschutz und eine umweltverträgliche Mobilität.

Mit dem Energieleitbild definiert der Gemeinderat die Ausrichtung und die Grundsätze der kommunalen Energiepolitik mittel- bis langfristig. Das Leitbild der Gemeinde Hedingen orientiert sich an der Klima- und Energiecharta der Städte und Gemeinden sowie an den energie- und klimapolitischen Zielsetzungen des Bundes, des Kantons Zürichs und der Region Knonauer Amt und unterstützt diese bei der Umsetzung. Das Energieleitbild und die energiepolitischen Ziele werden von der Energiekommission alle vier Jahre überprüft und falls notwendig überarbeitet und vom Gemeinderat genehmigt.

Das Energieleitbild und die energiepolitischen Ziele bilden die Grundlage
für das Aktivitätenprogramm. Das
Aktivitätenprogramm wird jährlich
durch die Energiekommission überarbeitet und die Umsetzungsqualität der
getätigten und anstehenden Massnahmen überprüft. Für die energiepolitischen Themen ist grundsätzlich
der Präsident / die Präsidentin der
Energiekommission als Vertreterin oder
Vertreter des Gemeinderates zuständig.

Erteilte Baubewilligungen

Pascal Mamin und Karin Aschwanden, Mühlerainstrasse 16 / Umbau und Erweiterung Wohnhaus; Markus Boller Herzog und Carole Herzog, Bachtalenstasse 2 / Dachaufstockung Hausteil West und Aussenisolation: Erol Ersan. Zürcherstrasse 101 / Erweiterung Gartenwirtschaft und temporäres Aufstellen Grill- und Burgerstand; David Bottiglione, Kaltackerstrasse 32 / Erstellung von Stützmauern mit Aufschüttung entlang der nördlichen Grenze (bereits erstellt) entlang der Kaltackerstrasse; Christoph Rüegg, Clausiusstrasse 46, 8006 Zürich / Anbau Windfang auf der Westseite mit Verlängerung Hauptdach und Anbau Dachlukarne auf der Westseite, Frohmoosstrasse 28; Lutvi und Adije Gili, Zwillikerstrasse 35 / Energetische Sanierung Wohnhaus und Anbau Balkon südöstlich: Lukas Rechsteiner, Alte Zwillikerstrasse 3 / Installation Fass-Sauna auf Terrasse (bereits erstellt); Christian Spillmann, Buchsmatt 1/Dachsanierung an Wohngebäude; Martin und Maja Vetsch,

Haldenstrasse 15 / Ersatz Fenster: Martin Basig, Alte Affolternstrasse 14 / Abbruch Gebäude Vers.-Nr. 296 inkl. Nebenund Neubau Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage; Felix Reichenbach, Auberg 4, 4051 Basel / Umbau Wohnhaus und Erstellung neue Parkplätze, Tannenweg 12; Andreas und Anna Rosa Dänzer, Lettenackerstrasse 49 / Anbau Glasdach: Thomas und Anne Baumann, Imbisbühlstrasse 110, 8049 Zürich / Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Aufgent; Baugesellschaft Kreuzrain c/o einhaus ag, Reichsgasse 71, 7000 Chur / Abbruch Wohnhaus Vers.-Nr. 474 und Neubau Doppeleinfamilienhaus mit Carport; Adrian Bigler und Kathrin Reinhard, Im Zelgli 6 / Energetische Sanierung Wohnhaus, Einbau Dachflächenfenster und Dachverlängerung Pergola: Robert und Ruth Luise Bollhalder, Gehrstrasse 27 / Energetische Sanierung Dach und Fassade, Ersatz Fenster; Christian Willimann, Zwillikerstrasse 54 / Erstellung Carport und Ersatz Windfang.

Suzana Sturzenegger, Gemeindeschreiberin